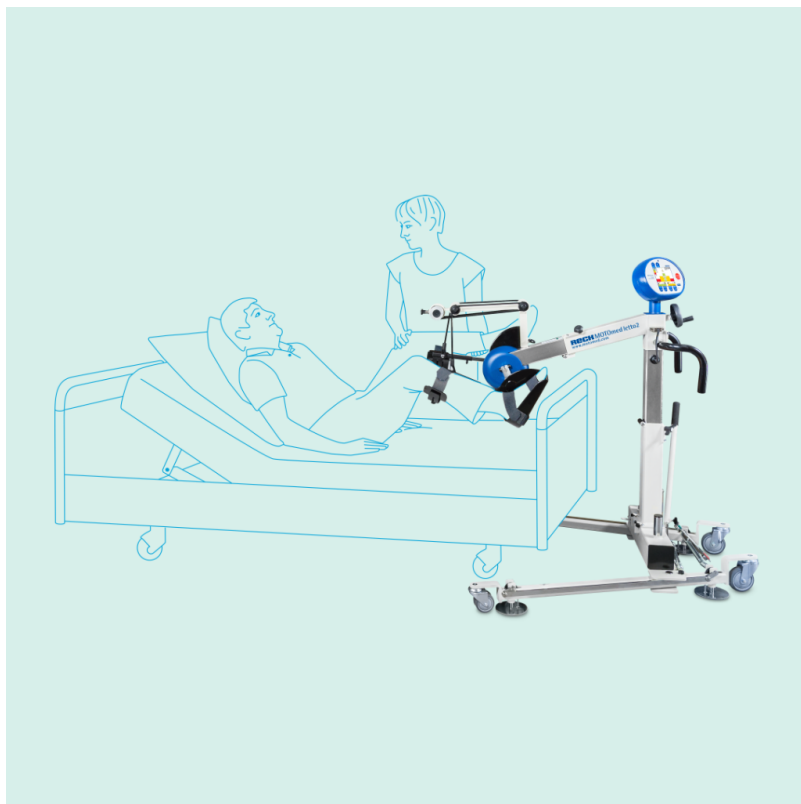




## Beintrainer für Kinder «MOTomed letto2»



Patienten können ihre unteren Extremitäten im Pflegebett oder auf der Therapieliege zur Frühmobilisation vom MOTomed letto2 bewegen lassen, oder motorunterstützt sowie aktiv trainieren. Hierbei sind die Beine der Patienten sicher gelagert. Vor allem im stationären Einsatz, während der Hämodialyse und vermehrt auch in der häuslichen Pflege liegen die Stärken der MOTomed Bewegungstherapie im Liegen. Vier Transportrollen machen das Bettmodell flexibel. Ein Spreizfahrwerk und eine gasfederunterstützte stufenlose Höhenverstellung vereinfachen die Anpassung an Betten und Liegen. Die Bodenfixierung erlaubt eine angenehme und schnelle Positionierung. Über die Knieflexionseinstellung kann die Kniebeugung des Patienten jederzeit optimal eingestellt werden.

### Einfache Bedienung

Die Anwender navigieren am MOTomed Farbbildschirm (Bildschirmdiagonale 5.7 Zoll) intuitiv, da der jeweils nächst mögliche Bedienschritt in „grün“ angezeigt wird. Taktile (leicht erhöhte), grosse Tasten machen die Bedienung besonders einfach. Die grosse Darstellung der Trainingsinformationen sorgt für eine gute Lesbarkeit.

### Funktionen



- Passivtraining (MOTOmed bewegt Beine)
- ServoTreten (Motorunterstütztes Training)
- Aktivtraining (gegen einstellbare Widerstände)
- Bewegungsschutz & SpastikLockerungsprogramm
- Elektronische Einstiegshilfe
- SymmetrieTraining
- MotivationsProgramme MOTOmax und TRAMPOLINmax
- 13 TherapieFolgeProgramme
- Detailliertes Feedback in Echtzeit
- Trainingsauswertung während und nach dem Training aus bis zu 30 trainingsrelevanten Daten
- Grosse Sprachauswahl

## Grundausstattung

- Beintrainer
- Anwenderfreundliche Bedieneinheit inkl. Patienten-Ausschalter
- Sicherheitsfusschalen kunststoffbeschichtet
- Fahrwagen mit Bodenfixierung (Vier-Fuss-Stopp), in der Breite innen von 46 cm bis 76 cm verstellbar
- MOTOmed LockerungsAntrieb
- Geschwindigkeitsregulierung von 1 bis 60 U/min (passiv)
- Bremsbelastungsstufe von 0 bis 20 (aktiv)
- Motorkraftregulierung von 1 bis 10
- Voreinstellung Therapiezeit von 0 bis 120 Minuten
- Sanfter An- und Auslauf der Bewegung
- 2-stufige Pedalradius-Einstellung (3.5 cm / 7 cm)
- Elektronischer, automatischer Geräte-Selbsttest
- Fahrbar mit 4 grossen Transportrollen
- Angenehm leiser, sanfter und harmonischer Rundlauf
- Stabile Ganzmetallbauweise, hochwertig und standsicher
- Farbe: blau/weiss (RDS 2603030/RAL 9001)

## Merkmale

Das mobile MOTOmed letto2-Kinderversion mit einem 5.7" grossen Farbbildschirm mit taktilen Tasten und anwenderfreundlicher Bedieneinheit ist mit kleineren Fusschalen und Beinführungen ausgestattet und weist einen geringeren Pedalabstand (14.0 cm statt 21.0 cm) auf.

## Einstiegshilfe

Die Funktion Einstiegshilfe erleichtert vor dem Trainingsstart das Einlegen der Füsse in die Fusschalen. Über einen Button auf der Bedieneinheit kann der Anwender die Fusschalen stufenlos



in die geeignete Position bewegen.

## **BewegungsSchutz**

Tritt während des Trainings eine Muskelverkrampfung, Spastik oder Bewegungsblockade (Freezing) auf, stoppt diese Funktion die Pedalbewegung. Dabei spielt es keine Rolle, wie sich die Grundspannung der Muskulatur verändert, der BewegungsSchutz bleibt nicht konstant, sondern passt sich automatisch jeder Veränderung an. Dadurch bleibt er immer optimal sensibel. Diese Funktion wird bei allen MOTomed Modellen durch eine sensible Sensorik umgesetzt.

## **Spastiklockerungsprogramm**

Diese Funktion arbeitet eng mit dem BewegungsSchutz zusammen und kann erkannte Spasmen oder Verkrampfungen lockern und lösen. Die Grundlage zur Entwicklung einer solchen Funktion bildet folgendes therapeutische Prinzip: Beugespastik wird durch Strecken und Streckspastik durch Beugen gelöst. Der automatische Drehrichtungswechsel des Spastiklockerungsprogramms kann die vom BewegungsSchutz erkannten Verkrampfungen lösen. Tritt eine Verkrampfung auf, stoppt der Motor sanft die Kurbelbewegung. Beine oder Arme werden entlastet und nach einer Ruhephase wird die Drehrichtung sanft gewechselt. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die Verkrampfung gelöst ist.

## **ServoTreten**

Ähnlich einem Fahrrad mit Hilfsmotor unterstützt die MOTomed Funktion ServoTreten den Anwender bei der Ausführung seiner aktiven Bewegung. Die Funktion ermöglicht dem Trainierenden eine aktive Bewegungsausführung selbst bei geringsten Eigenkräften. Ohne überfordernde Anstrengungen können Restmuskelkräfte erkannt und aufgebaut werden.

## **Symmetrietraining**

Die Funktion SymmetrieTraining entfaltet ihre förderliche Wirkung wenn es darum geht, gezielt die schwächere Seite zu stärken. Je nach Modell unterscheidet sich die Darstellung der Funktion. Bei den MOTomed viva 2 Modellen erkennt der Anwender anhand eines 2-Balken-Diagramms, wie viel er von seiner eingesetzten Kraft mit der linken oder rechten Körperseite erbringt. Beim MOTomed muvi wird diese Funktion über eine animierte Figur angezeigt. Aufgrund dieser grafischen Darstellung kann der Anwender während des Trainings seine „schwächere“ Körperseite gezielt einsetzen. Das SymmetrieTraining beugt einer Überlastung der gesunden Extremitäten vor.

## **Trainingsfeedback**

Alle MOTomed Modelle geben dem Anwender ein vielfältiges Trainingsfeedback. Trainingswerte wie Dauer, Strecke, Symmetrie, Gesamtumsatz, Tonus, die durchschnittliche und maximale Aktivleistung sowie der aktive und passive Trainingsanteil kann der Anwender sowohl in Echtzeit, während des Trainings als auch als Gesamtauswertung nach dem Training am Bildschirm ablesen.



---

## Technische Daten

- Abmessungen (L x B x H cm) 118–129 x 70–100 x 124–155
- Gewicht 65 kg
- Ganzmetallbauweise
- Klassifikation Schutzklasse II / Typ BF, Klassifizierung nach MPG IIa
- Max. zulässiges Benutzergewicht 135 kg
- Bildschirmgröße 5.7"



---

## Produktangaben

Artikelnummer  
Regulärpreis

RECK-LETTO2KB  
CHF 9705.60